

Bundestag ein Magnet für Besucher

UNNA • Die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags im ZIB-Foyer war ein Erfolg. Rund 1800 Besucher hatten die Mitarbeiter des Parlaments während ihres siebentägigen Besuchs in Unna gezählt. Dabei scheint die Schau auch das Interesse eines breiter gefassten Publikums angesprochen zu haben. Zwar war der Besuch der Ausstellung auch für viele Schüler Pflicht, doch mit 18 Schulklassen stellten sie nur etwa jeden vierten Besucher. Der Kulturbereich der Stadt hat ein großes Interesse an der Politik ausgemacht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den Mitarbeitern des Bundestages oder auch mit dem hiesigen Bundestagsmitglied Oliver Kaczmarek ins Gespräch zu kommen. Oft behandelte Themen waren dabei Euro-Krise und Rentenpolitik, aber auch der demografische Wandel und etwaige Veränderungen beim Wahlrecht.

Eine Kindheit in Hemmerde

HEMMERDE • Was für Marianne Fasse ein Kapitel in ihrer Lebensgeschichte ist, ist für Hemmerde auch ein authentischer Zeitzeugenbericht aus der Ortsgeschichte am Vorabend des Zweiten Weltkrieges. Fasse, eine geborene Stellplug, lebt heute fast 91-jährig in Lünen, ist aber ein Kind des Hellwegdorfs. Aus ihren „Kindheitserinnerungen an mein Heimatdorf Hemmerde“ liest sie morgen um 15.30 Uhr im Café Muckefuck im Haus des Friedens. Es sind die Erinnerungen an eine schwere Zeit mit harten Wintern und Wirtschaftskrise, in der die Autorin doch eine glückliche Kindheit genoss.

Wein und Schokolade

UNNA • Einen Vortrag über „Wein und Schokolade“ mit Verkostung bietet für den 10. Oktober, 19.30 Uhr, der Kneipp-Verein an. Anders als im Programmheft angekündigt findet er im Beginnhof an der Märkischen Straße 4 statt. Der Beitrag von sechs Euro ist vor Ort zu zahlen.

Neues bei den Kunstforderern

UNNA • Die Kunstforderer haben in ihrer Galerie „Kauf echte Kunst“ an der Hertingerstraße die Auslage geändert – was in etwa der Eröffnung einer Ausstellung entspricht. Gefeiert wird dies mit Jazz-Musik von Sebastian Wiemöller und Winni Schickentanz am nächsten Samstag von 11 bis 13 Uhr.

Matratzen-Aktion
„Irisette“ Lotus
Kältschaum-Matratze
H2/H3 inkl. Service
Test gut 369,-
„Metzeler“ belle Mousse
Mat. passt sich
dem Körper an jetzt 499,-
Wir beraten Sie gern.
62 Jahre **KEIL**
Betten
Unna • Tel. 0 23 03 / 1 31 46
Ihr Fachgeschäft in der
Gerh.-Hauptmann-Str. 8

Jetzt stark reduziert!!
MATRATZEN
Bei uns liegen Sie immer richtig ... und mehr!
M & B
Matratzen & Betten
Unna • Massener St. 114 / Ecke Feldstr. • Tel.: 0 23 03 / 1 31 20

Gratis-Hörtest!
Wir ermitteln unkompliziert und einfach Ihr individuelles Hörvermögen.
HAUMANN
HÖRGERÄTE
HAUMANN HÖRGERÄTE • Schäferstr. 1 • 59423 Unna • Telefon 0 23 03 / 1 30 56

Bewerbungs-fotos, Pass-Fotos
in Studioqualität auch sofort zum Mitnehmen
FOTOGRAFIE
Anke Mosler
Bahnhofstraße 45 g im Rathaus
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 2 22 90

Sonderangebote!
Wischerblätter Satz ab 6.- €
Glühlampen 12 V H4 ab 2.- €
12 V H7 ab 4.- €
Autoteile + Zubehör
J & B
Inh. Uwe Cielinski
Massener Str. 54 a
59423 Unna
Tel. (0 23 03) 24 74-75
Fax (0 23 03) 24 76
Nur das Beste für Ihr Auto

Musik ohne Grenzen

Türkisch-griechisches Duo eröffnet die neue Reihe der Meisterkonzerte

UNNA • Zwei der wichtigsten Konzertreihen in Unna und Umgebung begegnen sich zum Duet: Das erste Meisterkonzert ist auch ein Beitrag zum Cello-Herbst. Das verspricht Kammermusik mit Cello und Klavier auf höchstem Niveau.

Zumindest für den Liebhaber der mitteleuropäischen Klassik ist es eine Reise in ungewohnte Regionen, zu der der Musikverein Unna nun einlädt. Als Beitrag zum Celloherbst am Hellweg eröffnet er seine Meisterkonzertsaison 2012/13 am Sonntag, 28. Oktober, mit einem musikalischen Streifzug durch Südosteuropa – eine Region, mit der eher Themen wie Urlaubsreisen, Integrationsprobleme und Euro-Krise verbunden werden als klassische Musik. Griechenland und die Türkei haben in der öffentlichen Meinung einen schweren Stand. Dabei gibt es im Grenzbereich von Europa und Asien musikalisch – genauer gesagt, kammermusikalisch – viel zu entdecken. Zwei junge Talente aus Griechenland und der Türkei übernehmen es nun, Neugierigen eine klangvolle Rundreise zu ermöglichen.

Mit Nil Kocamangil am Violoncello und Agapi Triantafyllidi am Klavier treten zwei profilierte junge Musikerinnen, Jahrgang 1989 beziehungsweise 1988, auf, die in ihren Heimatländern Tür-



Nil Kocamangil ist eine multikulturelle Bereicherung für den Cello-Herbst. Zusammen mit ihrer Duett-Partnerin Agapi Triantafyllidi am Klavier eröffnet sie am 28. Oktober zudem die Meisterreihe. ▪ Foto: Privat

Konzertdaten

- 1. Meisterkonzert und Kammermusik-Abend des Cello-Herbstes mit Nil Kocamangil (Cello) und Agapi Triantafyllidi (Klavier) am Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr in der Stadthalle.
- Karten zu 18 und 15 Euro, Schüler 5, im i-Punkt (ZIB, Tel. 0 23 03 / 1 03-777), über www.musikverein-unna.de (Kontaktformular) und ohne Aufpreis an der Abendkasse.

kei und Griechenland schon reiche Konzertfahrung sammeln konnten, aber erst an der Kölner Musikhochschule bei den Professoren Claus Kannegiesser (Cello) und Pavel Gililov (Klavier) gegenwärtig den „letzten Schliff“ für ihre Konzertkarrieren bekommen. Mit Werken von Ahmed Adnan Saygun (1907-1991) und Jannis Konstantinidis (1903-1984) spielt das Duo neben klassischen Stücken von Beethoven, Schumann und Rachmaninow Musik aus seiner Heimat, Saygun, der in Paris studierte und lange in Ankara und Istanbul Komposition lehrte, gehörte zu den ersten

professionellen Komponisten der Türkei. Seine Musik ist dem westlichen Neoklassizismus verpflichtet, knüpft aber an die heimatliche Folklore an. Seine Bedeutung für die türkische Musik entspricht der von Sibelius für die finnische und Béla Bartók für die ungarische Musik. Auch Jannis Konstantinidis führte die Folklore seiner Heimat in den klassischen Konzertaal ein, wobei eine sehr eingängige Musik entstand.

Interessant ist in diesem Konzertprogramm ferner der kompositorische Gegensatz von Beethoven und Schumann. Beethoven trug viel

zur Emanzipation des Cellos aus seiner barocken Rolle als reines Begleitinstrument im „Basso continuo“ bei. Seine späte Cellosonate in C-Dur op. 102, Nr. 1 ist ein eher tiefgründiges, kantiges Werk, während es dem Erzromantiker Robert Schumann in seinen kleinteiligen, freien Formen eher auf Höhenflüge der Fantasie und auf Sanglichkeit ankam. Die Krönung des Ganzen ist Rachmaninows große Cellosonate aus dem Jahr 1901, ein Paradestück der Spätromantik. Ermöglicht wird das Konzert durch die Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung in Herdecke.

Konditionswunder auch im Wasser

Schillerschüler „erschwammen“ 366,50 Euro für das Massener Hellwegbad



Die sportliche Ausdauer der Schillerschüler kommt ihre Sponsoren oft teuer zu stehen. Diesmal zogen sie ihre Bahn zu Wasser. 733 waren es schlussendlich. ▪ Foto: Privat

MASSEN • Schon bei den jährlichen Sponsorenläufen an der Schillerschule erlebten die Förderer des Öfteren eine Überraschung, denn die Kondition der Kinder an der sportbegeisterten Grundschule lässt selbst viele Erwachsene neidisch werden. Bei der Jubiläumsfeier des Hellwegschwimmbades zeigten die Kinder nun, dass sie genauso gut schwimmen können wie laufen. Selbst Schulleiter und Schwimmlehrer Matthias Landsberg hätte ihnen „nur“ hundert Bahnen beim Sponsoren-Schwimmen zugestraut. Tatsächlich waren es am Ende 733. Das macht 366,50 Euro, die der Förderverein der Schule nun an den Schwimmbadverein zahlt.

Protagonistin im eigenen Horrorfilm

Sissi Perlinger nahm die schlechte Resonanz auf ihr Gastspiel mit Humor

Von Sebastian Pähler

UNNA • Die Resonanz war mäßig, der Auftritt gleichwohl gut. Multitalent Sissi Perlinger gastierte gestern Abend mit ihrem Programm „Gönne dir 'ne Auszeit“ in der Lindenbrauerei.

Die Veranstaltung war kurzfristig von der Stadthalle in das deutlich kleinere Kühlenschiff der Lindenbrauerei verlegt worden – doch auch hier waren nicht alle Plätze belegt. Bühnenprofi Perlinger nahm es mit Humor, machte Witze über die Situation, widmete sich dann ihrem Programm. Schrill und überdreht, manchmal auch melancholisch schilderte sie,

wie sie eines Morgens feststellte, dass sie die Hauptfigur im Horrorfilm über ihr eigenes Leben geworden ist. Die Themen: Fettabsaugung, Fitnesswahn, Familienplanung, Modediktat.

Perlinger präsentierte auch immer schräger werdende Kostüme. Vom selbst gebastelten Fettanzug bis hin zum Schamanenmantel mit Federn und Hörnern. Besonders eindrucksvoll auch Perlingers musikalisches Talent. In immer wieder anderen Stilrichtungen bewies sie, dass sie nicht nur lustig kann.

Auch wenn große Teile des Programmes sich eher an die Damen richteten, gelang es ihr doch, das ganze Publikum zu begeistern.



Sissi Perlinger präsentierte ihr Programm einem eher kleinen Publikum, nahm es aber mit Humor. ▪ Foto: Grzelak

Seit 50 Jahren glücklich vereint

Neumanns feiern heute Goldhochzeit



Renate und Reinhold Neumann aus Massen feiern heute ihre Goldhochzeit. ▪ Foto: Grzelak

dertreffen in Werl trafen sich die beiden 1959, und seit 1962 sind sie verheiratet. Renate Neumann, 73-jährige Großmutter von demnächst vier Enkeln, zog als Hausfrau drei Kinder groß. Ihr Mann Reinhold, 79, arbeitete 46 Jahre lang als Maschinenschlosser bei der Strohmag. Seine Hobbys sind das Lesen und Schach. Ihre gemeinsame Leidenschaft ist die Familie: Das Haus der Neumanns ist eigentlich immer voll, und am Samstag gibt es eine große Feier.

MASSEN • Sie stammen aus demselben Ort in Ostpreußen, doch erst die Nachkriegszeit brachte Renate und Reinhold Neumann in Westfalen zusammen. Die zwei Familienmenschen feiern heute ihre Goldhochzeit.

Reinhold Neumann gelangte 1946 ins damalige Durchgangslager in Massen. Seine heutige Frau Renate kam erst 1957 nach Westdeutschland und lebte zunächst in Hagen. Bei einem Ermlän-